

IntMgmbzblMzurKaib.Zeitmg.

IT[^]. H55.

Tamstag den 7. November

s857.

1854. (3) Den Serien Oekonomcn und Pstrdebschern des In- und Auslandes empfohlen.

An den Herrn KreisapotheVer zu Korneuburg.

Mit meinem verbindlichen Dan? für die lialdgefällige Ucbcrftndung^dcs vrlangten Korncnbnrgcr Vich.Nähr- und beilpnlvcrs, kann ich Ew. Wohlge. boren zu meinem Vergnügen anch die erfreuliche Mittbcilling machen, daß dessen Wirkung überraschend schnell nud heilbringend sich bei einem meiner Reitpferde "wies, welches seit längerer Zeit an einen bedenklichen Husten litt. welcher durch die früher angewandten Heilmittel nicht gehoben werden konnte, jrht aber, nach dem Grbranche Ihres trefflichen Heilpuloers, sich gänzlich verloren hat.

Genehmigen Sic die Versicherung mriner aufrichtigen Hochachtung. Nohl am Nheiu, "m ^7. Anqst «5?.

(8iegl äer ßIO88tlerlOLi- bääiäcdßN liommallä^wr)

Ihr ergslfner

W^eO«e,ö^o v<>« H» Sil^e, Major und Kommandant von Kcl,l,

Das kleine Paket zu 1/, Psund 24 fr., das große Paket zu 1 7, Pföld 48 fr

Hauptversendungs- Depot der Kreisapotheke railr xii Korneuburg- in Niederösterreich.

9l it d) natf) f" Mgrnber ?rti Fe I:

33ctt)ärtDez @<Jjt>eine:pub^er*

1T, D ? PS 8*? * ?^w^M*? * i? ' s

8wn bin laiifcti&ciü ^vatt^ unb anbeve ijaufig »orTomnuüib

Äi-anffjctiöfonnen bre @d)Weine

2>slid Heine «Bafct 36 fr. — 25a» grope 1 ft. 12 fr.

«§uf=unb .filmten ^ettynfocr

f f f « ^ / ^riuuic!) uirt SSthafe,

°o^ ^ 1 * - Gustav Swoboda,

enteritirter f. F. qjrest-för ber Zljivt)itlMbt.

^ « i e f i » " Älnft^c 40 fr.

zBeuxhtljeS 9tn\$rmittel

fttt &<fyafe,

»m Dp. «ustav ^wobotia,

cm. F. F. lltvof. ffer ber 3:fiier)ri(Fniibf.

@ct« Ifln« SPaft 20 ft., ba3 grojje 40 fr.

Die Bcliphtheil des „Koriicubiirgor Vioil-Niilr- und Heilpulvßrs" lial Nachahmungen hervorgerufen und suchen sich sngnr unlHr gleichfm Namen FalMiOUniC in n Handel "hinzuschleichen. Wir ljhlen uns bestimmt, vor solchen Falsifikaten zu wnrnen, <In N«Efe mit nn- »er«i« Ka-ZCUJcnsS»« I»ie8lt» jpwmeil l«boa», und die Herren Oekonomie zu ersuchen, heun Ankaufe auf das Sf«firi'i um. die »iK««t4', welche beide die Firma der Hr^i^apotliolte »H HLorrtfilbur« entfallen, genau Acht zu gehen.

<Sdt SU bëjcsirtt in Laibach bet A. Mrisport Cilli bei O.Krisper; Frirsach W W Richter; Krainlmg bei Schaum%, 9lpot^, unb F. Kri*per; Nni- unarkt bei Just. Reitharek; Neuatadll Martin Marin; St. Andrae bei St. Störs; Völkermarkt bei F. Muth; Unterdrauburg bei yJ. Domaning's Witwe ujib in Wolfsberg bei fT, JWrfcer.

3. 64. (43)



Moll's SEIBUTZ-PILIR. i



Nei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller «Wiener Zeitung» unter allen ähnlichen Hausarzneien einzig und allein mit der H5reis,nedaille ausgezeichnet, durch welchen souverainen Auöspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sammtlicher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Beweis geliefert wurde. Alleinigies Central-Versendungs-Depot: Apotheke »zum Storch«, Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien. Preiö einer versiegelten Original - Schachtel j ss. 12 kr. C. M. Genaue Gebrauchs - Anweisungen in allen Sprachen.

Ki^l^'^'^ lcn'sond Vcist'iclcu-liach jahrlauger Grftürüüg als vortrefflich l'ltuälntN „ScidlitzPulver" sind in ... Die Tochter neuö Auschnmers in Trattenbach, NamcnS Anna Maria Tauchncr. 20 Jahre alt, machte im vorigen Sommer nach einem erhihtn Gange linen Tri.nk kalten OebinMvaffn's. In Folge dssen bekau sie bald daraus heftig Vrustsckmerzfn u»d Ceils»- Alut' und Schleinniswurf, und wurde so schlecht, daß sie sich die heil. Stcrbsallnunnte reiche» ließ. Nach angewandter artlicher Hilfe gebrauchte sie aber sodann den von Zh„s„ breiteten „Schneeberger Kräuter-Allop", und schon „ach Einnahme zweier Fläschchen fühlte sie eine bedeutende A.sscnlng ihres fransen Zustandes, und hofft nun auch mit GotteS Vcislandc bei dem ferneren Gebrauche „hres „Scknccbergcv Kräuter - Allops" ihre vorige Gesundheit gänzlich zu erlangen.

Advertisement for a product, possibly a book or manual, with a list of names and titles. Includes 'M»M' «1» H.Z!!!M ^DWWW^ ^MWA. ^IM^gMWWWMM. XV^VMM. ^>MÄ. ^W >2W> «W I M »^AW ^ I M^3M>!! W >>>M» ^3M ^ W ^ ^ » UW- ^^^W^W^ AR !WW>«W^ ^«^2NMM

Z. 18^!>. (3) Dem Herrn ^uliu8 Littuei. Apc'thew in Gloggnitz. Encr Wohlgeboren! Die Tochter neuö Auschnmers in Trattenbach, NamcnS Anna Maria Tauchncr. 20 Jahre alt, machte im vorigen Sommer nach einem erhihtn Gange linen Tri.nk kalten OebinMvaffn's. In Folge dssen bekau sie bald daraus heftig Vrustsckmerzfn u»d Ceils»- Alut' und Schleinniswurf, und wurde so schlecht, daß sie sich die heil. Stcrbsallnunnte reiche» ließ. Nach angewandter artlicher Hilfe gebrauchte sie aber sodann den von Zh„s„ breiteten „Schneeberger Kräuter-Allop", und schon „ach Einnahme zweier Fläschchen fühlte sie eine bedeutende A.sscnlng ihres fransen Zustandes, und hofft nun auch mit GotteS Vcislandc bei dem ferneren Gebrauche „hres „Scknccbergcv Kräuter - Allops" ihre vorige Gesundheit gänzlich zu erlangen. Dieses möge Ihnen z» einr erfreulichen Nachricht ven der besondern Heilkraft Ihres „Schncebergs Kräuter^?illops" dienen, — Der Wahrheit gemäß wird ObigcS durch nach- Selber „echte Schneeberger Kräntcr. 2illop" für Vrnst. und 5'nnqenranke ist zu l'elommcn: "" Vaibach : bei ^,««n« ^»-«^«-«»^T«; ;u Nenftndtl in Krai., : bei «»«. «,l^««,l, Nothclcr ^ i" G'illUnd: bn .?»,,. Flnli-««.««««, in Wipftach: ^' »«5- »' »»»«^««; » Idria: bei H. «,»«; in Villach: bei ^,,»«^««» H«»»»,«,. Preis einer Flasche samult Gebrauchs-Anweisung I ft. ,2 tr.

3- 1914. (2)

Großes neusortircs Lager von Par- summen und Tmletkilcn.

fretufte frcnäßiscK Odours, Violet, VervHn, Muse, Orange do Chinin, .Springflovers, Jockey Club, Verben», Hosethe, Fl'tur de Chine, MouseJine, Magnolia, Vanille, Patchouly, Milfleur, ui frcßen unb fldnen glücone iti l« fr., 24 fr., 30 fr., 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. «nb 2 ft.

ächtcs ^ß-Bonqsuet v?», llnu!»<-.i,ill (lllii<lm in Paris zn 40 kr. Eß - V O llqnet ron Ln^lv st tll-n in London zn 1 ss. bis 1 ss. 30 fr. ».,d 4 ss. ächtcs Mencafs<»r^el in kleinen Flacons zu 12 kr., größere zu 1 fi. bis lff 30fr. Verschiedene riechende Ha ar-O elc zu 24 fr. 1 ss. Haseln nß - Oel, welches den Haccn dnxxllll Glanz gibt, 18 fr. Erdbeeren-Pomade « 34 kr.. Beinmark - Pomad? zn 12 kr., 18 k., 30 kr. Oall-^lenm (Hand- mW GesichtS^pomade k 40 kr.) l^oussk^Ve^et! zu 30 kr., Lll,n<- V«fr <>tnl ^u 30 kr., ungarische Bartwichts ,n 12 ks., WachS-Pomaden zn 10 kr., 18 kr., 34 kr. m allen Falben. Echtes Kollu, erwasser zu 24 kr., 48 kr., verschiedene Paifüm zum Räuchern der Zimmer, Rasir-Pnlver in Schachtln zu 8 fr., in Flaschen zu 12 kr., 18 kr. Nasir-Scife zu 18 kr., l'nuär« ö« Ni8d zn 6 kr., 20 kr. Sachets zum ^paifümiren der Kleider u,d Wische, zn 13 kr. 30 kr. bis 2 fl.

Cocosnsi - Qel Soda- Seife, welche keinen üblen Geruch zuilck lißt. Verschiedene Toilet - Seifen von l<IN!<»IM U,d l'iv's in Paoc'. nämlich: Mar? morirte Seife ü 10 kr., Familie» zu 12 kr., Guimave zn 16 kr., 24 kr., Genflemens zu 20 kr., Paradiöäpfel --Seife zu 15 kr., Ananas - Seife zu 24 kr., Femste Rosen-Seife ä 40 kr., blaue Stempel-Farbe zu 24 kr., blaue uuo rothe Tint« zu 12 kr. 1ü kr., Cbarita 5 (flnsslge Rasn - Seife). Parfnmerle. Casseten, Aufsätze mit Flüchten - Seifen :c. zu baden bei

Ankündigung. Dn- in Houza am hicsigen Moorgrunde liegende Franzcnöhof, aus 25, Joch ^stehend, wird entweder ganz, oder ^" " w c , < ^ mehrere Jahre verpachtet. »uy,reb auf //i St. Petns - Vorstadt Nr. 2s , ,. Stock, w Peter LlilSdorf,

3 1852. (5)

M Vtz^/

Die Nachricht

und

ÖvysöitiC't3ii jtJc^C'iii/ö.jj.für il

Der Entschluß, mich vom Schnitt- und Mode-Geschäfte gänzlich zurückzuziehen, veranlaßt mich, meine seit 8 Jahren bestehende Schnitt- und Modewaren-Handlung mit Georgi HAH aufzulösen.

Um nun die solchem Zwecke entsprechende Veräußerung meines reich und schön sortirten Warenlagers ehestens erreichen zu können, bin ich veranlaßt, einen

gänzlichen Ausverkauf

von heute an zu veranstalten.

Die Preise sind in Anbetracht dieses Umstandes, besonders bei dem kleinen Rest des vorjährigen Lagers, bedeutend herabgesetzt, und derselbe wird fast durchgehends unter dem Fabrikspreise verkauft. Besonders zu empfehlen sind.

Für Damen:

Alle Sorten Mode-Kleider in Ganz- und Halb-Seide, Ganz- und Halb-Wolle, glatte und gedruckte inländische, französische, englische Ilgri^«, Nu88!?!',n, ,l3<x>t,«t8, 1^,cul«, ^oi! lln ^,»l-cj, Wc'bcnzeuge, quadrillirte ^lii'^tin- und ^«^nliwin, glatte und quadrillirte Ganz- und Halb- WliUlloul, quadrillirte und gedruckte Barchente, glatte und faxonirte Orleans Nu88!lin d«, l^äine, l^usll^, Nollini-, ^l'lii^lin, ^liiliet, (v^l^mil-, eingewebte l^on^livv^! und AkvvalTücher, Winter- und Sommer-l^ol^liiwul und Tücher, quadrillirte Seiden-, gedruckte Schafwoll- und Ol><n!!l«n-lli-o^,^Tücher, ferner alle Gattungen faconirte und glatte Seiden-Stoffe und Bänder, Seiden- und Wollsammet, Plüsch, englische und französische ilolulul- und Zwirn-Spitzen, Noulund Itul,i«t - Stickereien in Kleidern, Ober- und Unter-Chemisetö, Krägen, M>cle>»6, Unter-Aermel, Barchs, geschlungene Noul u, l'li'«»«-Streifen, Vnll«, Brautschleier, echte glatte und Spitzen-Leinen- glatte und Spitzen-Baumwoll-Battist-Tücher, französische Mieder, geschlungene l^arl<nli- und ltor^en-Pi<zu6t8-Unterröcke, l'i;l'kul, glatt und fa^onirte U,,ul, l^ti8t'(^Älro, liätiit-Va^ui-, appretirte und unappretirte Blumen-Vapour, ^nl^tn», t^lion und Organtin. Farbige ,i>cal,«tZ, glatt und fa:onirt — ^tÜ88!«r ^ull, 'i'ul!-un^lms, glatt und fa<onirt?n U^ond^Ullä. ^jyuet- und eingewebte Bettö<ckcn, gedruckte und eingearbeitete Tisch-, Garn- und Leinen-Kaffeh-Tücher, und iliis^rt-t^l-vi^tn. — AUc Gattungen Funer-Waren und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, nebst einer besonders großen Auswahl verschiedenartiger Reste.

Alle Sorten weißer und gefärbter Strick-, Häkel- und SchlingwoUc, echt englischen weißen und gefärbten Marschall-, Maschil^, Nah-, 4fachen Königs, und Wirthschaftszwirn, nebst allen Gattungen Seiden-, Schaf-, und Baumwoll-Wirkwaren.

Ferner eine mannigfaltige Auöwahl aUer Gattungen

Möbelstoffe und Vorhang-Musselins,

nebst allen dazu gehörigen Fransen, Bordüren, Vorhang-Spitzen, und Vorhang-Halter, ^ und ^/, gefärbten Vaumwoll- und Leinen-Bett-Gradl, fertige Matratzen, Bett-Decken, Schaf- und Baumwoll-Bett-Kotzen, Salon-, Bett- und Laufteppiche, Wachstaffet und Nachsleinwänden, so wie auch noch eine Auöwahl von transparenten gemalten l^nsier-lioulettt;».

Für Herreu:

Alle Gattungen Rock- und Hosenstoffe, Gilets in Scide, ?ic^ und Schafwolle, Oa-vals, Nokni'^«, (>k»5mi8el8, Krägen, t^lltirsl- und Leinen-Sack.Hücher, echte Oux^i-Leibchen, Hosen und Socken, fertige Schlafröcke, seidene und baumwollene Regenschirme und viele andere Artikel.

Meinen verehrten Kunden diene übrigens zur Wissenschaft, daß alle bis dorthin einlaufenden Kommissionen aufs Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

M Z. ,943. (2)

Eigenbamvém-AnssHtmiz.

Gefertigter beehrt sich anzuzeigen, daß er nächste Woche seinen

Eigenbauwein - Ausschank

im Hause des Herrn Bals, nächst der Franzensbrücke, eröffnen werde, und bemerkt, daß seine Weine ungeschwefelt, was ihm achtbare hiesige Häuser, die seit 184« ihren Bedarf von ihm beziehen, bezeugen können.

Laibach am 5. November 1857.

Anton Kaufmann.

3. 18.6. (0)

Für Kranke.

Wasser das euc 32^0fach stärkere Wärm,c-Ka-pazität als trockene Luft; hici» lic^t söue ungeheure Intensität ^ur Grzngngq von Tliermo - Glekirizität; die,e ist widcr das ausgedehnteste Mittel, Schmn^cn zu lindern, und deren Ursachen, nämlich Krankheitsstoffe (todtc Körper-Atomr) zur Ausscheidung zn dringcii, je nachdem man warmes, laues oder kaltes Wasser gesetzmäßig appliziert.

In ulcil hißiqen (mit Fieber) auftretenden Krank« beittn ist oieft Wirkung mitMc'nd m die Angcn sprinaeud, namentlich in ocr Kindcr.uel.

Der Ul'tcr^ichncte ertheilt praktische Anleitung, wie solches in allen mir möglichen Leiden, in Ver>

bmdung mit Luft, Licht, Bewegung und Diät wohlthätig anzuwenden ist, und wenn es gewünscht wird, leihet er zugleich die entsprechenden Vade-Utensilien als: Vadc-Mäntel zu totalen nassen Abreibungen, Halbbild'Waimen zn Miven und passiuon Halbbädern, Siybadschäffer, Veinbüdständer, Augenonschn, Klysa> pompcn, Schwitzkohen ?c. :c, mit fachkundiger Vc. dieiung aus^ die anerkannt so kräftigenden diätetischen Kaltwaschnngcn der Kinder lebrt er systematisch einführen, seien dieselben noch so schwächlich, werden sie invidncll zn ihrem sichern Gedeihen angepaßt.

Sprechstunden in meiner Wobnung, Vorstadt Krakau Haus.Nr.6U, von 10 bis 12 Uhr. Für Arme unentgeltlich,

H. »ikli,
Hydropath.

Bei bei annähernder Wüttersaison empfiehlt die unterzeichnete Vnch., KIN'st: nnd Mnskaloühandlung ihr mil den

Neuesten Mnstkalien

bereichertes Lager ^

und hebt dcxan) besonders hervor:

K. Schulen für ^Pianoforte, Gesang, Violine, Guitarre 2c. von:

Carnli — Cramer — DolMler — Czerxy — Enk» hausen — Greßler — Häser — Hamma ^ Henning — Müller — Nüuenbnrg — Neiser — Schoen — Sieber — Solle — Spohr — Wenusch — Wim« mer — Wohl-fahr.

I. Salonmusik für Pianoforte zwei- und vierhändig.

Neben einer reichet« Allöwahl von älteren Meistern die neuem u>d newestel« Komposuionen vo »:

Benkert — Bruinier — Chwcnal — Czerny — Diabelli — Doppler — Dreischock — EvtlS — F.itsch Flotow — Glotze — Godefrvid — Hamma — HaSlinger — Hummel — laell — lunqmann — Kafka Klittl — Kolb — Krüger — Kühn — iiszt — Leop. v. Meytr — Oesten — Pivoda ^ Strnlh — 3e. desoo — Nubiiisteil, — Talery — Taubert — Volk« mann — Waldm^lier — Winterte u>d Änteru; so wie ei,e Sammlung Ouvertüren und Potpourri's aus ältern und neuem O^rs.

Das Pianoforte. Sammlung von Original. Komposmoüen. Heralögegeben von Dr. Fianz Liszt-Jährlich erscheinen 12 Hefte ä 24 tl.

Pia li o f o r t e - Bibli o t h e k. degante u>» wohl« feilste. 1. — 3. Band. ü Band'ssoou ill — IS Vogei,) 1 st. 4 kr.

3. Musikalien für Gesang mir Pianofortebegleitung.

Für Sopran, Alt, Tenor, Bariton und Baß:

Kleber uoi Axder — Abert — Bank — Btl'kert — D'ssauer — Eckrt — Esser — Hager — Hamma — Haeltngc — Hölzel — laH,r — L>ndpaiiu«er — Marschner — Ernst Mascheck — Moser — Müller — Proch — NieS — Rubinstein — Numbold — Schlag«r — Schubert — Vlorch — Tdpler.

Opern-Bibliothek, elegante und wobl« feile. VoUständige Klavierauszüge mit Tilt. Jeder Band, je eine Oper enthaltend, 1 fi. 4 kr.

Bis jfpt erschienen:

Aüber, die Stumme von Porcici — Maurer uod Schlosser — di, B-aue — der Schnee.

Bellini, die Nachwandlerin.

Böieldieu, die weiße Dam< — Irhanu v. Paris. Cherubin», Medea.

Herold, Zampa.

Mozart, Figa«o's Hochzeit — die lallberflöte — Don Juan — Entführung anS dem Serail — Tituö

Rossini, der Barbier von Stvilla.

Schenk, der Dorfbarbier.

Weigl, die Schweizerfamilie.

4. Tanzmusikalien für Pianoforte:

Die nenesten Czürdü's. Galopp, Mazmka, Polka, Polka lVilnyln^, Polka Mazur, Polka tl<.MI)WM, Quadrillen, Schottisch "id Walzer von Strauß (Iolial'n und Josef) ^ Fahlbach (Vacer und Sohn) — Lanner — Haag ^ Gucker — Iani — Swoboda — Ieschko — Nosenkranz und vielen Anderen.

5. Musikalien für verschiedene Instrumente:

") Fürflöt«, von Diabelli — Fahrbach — Hahöcker — Iansa — Strauß ic.;

d) für Guitarre, von Mery ic.;

o) für Violine, oon Dont — Iansa — Meyer — Mendelssohn Barcholdy :c.;

ä) für ViOlOn, von Beethoven — Durst — Ernst — Land — Ernst Mascheck ic.;

4) für Violoncello, von Böbm — Goltermaml — Goßmaun — Henning — Kummer — Nöo^ — Stransky — Willmers und Andern;

l') für die Zither, von Dietrich — Dubez ^ Iüll'ch — Schinyer und Wrigl.

B-l^ Vorräthie Musikalien ihelleu wir auf^" langen mit VcrMigell zur Eillsicht und zum Utb?!" spiell" mit, u,d bec-mgen uns mir möglichst baldige Nemissip!» des nicht Beliebigen.

Bestellungen auf nicht am Lager Befindliches be« sorgen wir in kürzester Feist zn den Katalog-Preisen.

Ign. V. Kleinmayr k F. Damberg's

Buch-, Kunst- und Mnstkaliei^bandlung in Laibach (Cougreßplap).